

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Digitalisierungsausschusses
Herrn Manuel Uwe Jeschka

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 21.09.2022

AN/1677/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	26.09.2022

Digitale Werkzeuge für die Verkehrswende

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 26.09.2022 aufzunehmen:

Im Rahmen der Verkehrswende wird der öffentliche Raum neu geordnet, um ihn den Bedürfnissen der Bürger*innen anzupassen. Es entstehen neue Radwege und Fußgänger*innen-Zonen, aber auch mehr Lieferzonen und eine erweiterte Parkraumbewirtschaftung werden geschaffen. Die Überwachung des „fairen und sicheren Umgang[s] aller Verkehrsteilnehmenden in Köln“ (Zitat von der Website des Ordnungsamts) übernimmt der Verkehrsdienst gemeinsam mit der Polizei. Um die im Rahmen der Neuordnung gestiegenen Anforderungen zu gewährleisten, stehen nun zahlreiche digitale Techniken unterstützend zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche digitalen Werkzeuge werden aktuell zur Unterstützung dem Verkehrsdienst an die Hand gegeben?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die rechtliche und funktionale Umsetzung
 - der den Verkehrsdienst unterstützenden Aufnahmen aus regelmäßig verkehrenden Fahrzeugen wie der AWB oder KVB (z.B. Kameraaufnahmen mit nachfolgender Auswertung, automatisierte Aufnahmen aus Fahrzeugen des Verkehrsdienstes)?
 - der den Verkehrsdienst unterstützenden Aufnahmen durch stationäre Aufnahmen (z.B. Kameraaufnahmen in neu eingeführten Fußgänger*innen-Zonen, „Section Control“)?

- automatisierter Schnittstellenanbindung von digitalen Tools wie „Wegeheld“ oder „weg.li“, über die Bürger*innen Gefährdungen und Behinderungen im Straßenverkehr melden können?
3. Wie schätzt die Verwaltung das Potenzial ein, um aus den von Kameraaufnahmen aus regelmäßig verkehrenden Fahrzeugen (wie der AWB oder KVB), um durch die gesammelten Daten die digitalen Zwillinge der Stadt mehr oder weniger tagesaktuell zu halten?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Lino Hammer
Grüne-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Niklas Kienitz
CDU-
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Lucas Sickmüller
Volt-
Fraktionsgeschäftsführer